

# bernette

SWISS DESIGN



## PRAXISBUCH 1 – GRUNDLAGEN ZUR OVERLOCK-VERWENDUNG

Für bernette Overlocker: b44, b48, b64, b68



# INHALTSVERZEICHNIS

EINFÜHRUNG .....	3
HINWEISE – OVERLOCKNADELN .....	4
HINWEISE – OVERLOCKGARNE.....	5
4-FADEN OVERLOCKSTICH.....	6
ANPASSUNG DER SPANNUNGSEINSTELLUNGEN	
FÜR EINEN AUSGEWOGENEN STICH.....	7
STICHLÄNGE .....	8
SCHNITTBREITE .....	9
DIFFERENTIALTRANSPORT: DEHNBARE STOFFE.....	10
DIFFERENTIALTRANSPORT: WEICHE STOFFE .....	11
NÄHFUSSDRUCK.....	12
3-FADEN OVERLOCKSTICH – BREIT .....	13
3-FADEN FLACHNAHT – BREIT .....	14
3-FADEN OVERLOCKSTICH–SCHMAL.....	15
3-FADEN FLACHNAHT – SCHMAL.....	16
3-FADEN ROLLSAUM .....	17
2-FADEN ROLLSAUM.....	18
2-FADEN FLACHNAHT – SCHMAL.....	19
OVERLOCK-TECHNIKEN: NÄHTE SICHERN .....	20
OVERLOCK-TECHNIKEN: INNENECKE .....	21
OVERLOCK-TECHNIKEN: AUSSENECKE .....	22
OVERLOCK-TECHNIKEN: DIFFERENTIALTRANSPORT	
UND KRÄUSELUNG.....	23
MATERIALIEN.....	24



Die Informationen in diesem Praxisbuch beziehen sich auf die oben abgebildeten Modelle der bernette Overlock-Maschinen.

**Beachte:** Einige Übungen sind nur auf bestimmte Modelle anwendbar, die mit dem vorgestellten Merkmal ausgestattet sind.

# EINFÜHRUNG

Herzlichen Glückwunsch zum Kauf deiner neuen bernette Overlocker. Lerne, das volle Potenzial deiner neuen Maschine auszuschöpfen, und erlebe jahrelangen Spass und grenzenlose Kreativität! Entdecke ihre Funktionen, beherrsche die Navigation und bringe deine Ideen auf ein neues Level! Neben einigen Grundlagen wirst du auch kreative Techniken kennenlernen, die dich hoffentlich inspirieren werden.

Da deine Overlocker deine Näharbeiten in vielerlei Weise beschleunigen wird, schaffst du viel mehr in kürzerer Zeit. Die Geschwindigkeit einer Overlocker ist weitaus höher als die einer Nähmaschine, da sie mehrere Arbeitsgänge (Schneiden, Nähen und Versäubern) gleichzeitig ausführt. Dadurch bist du mit deinem Projekt schneller fertig und erhältst besonders saubere und professionelle Ergebnisse.

Auch wenn die Arbeit mit einer Overlocker zunächst komplizierter erscheint als mit einer Nähmaschine, wird es nicht lange dauern, bis du die Basics raus hast. Bei den Stichübungen in diesem Praxisbuch verwendest du Stiche mit vier, drei und zwei Fäden.

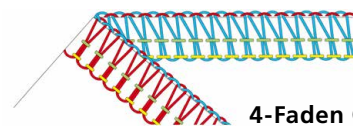
Sobald du die Übungen für deine bernette Overlock-Maschine abgeschlossen hast, befestige die Nähmuster an den entsprechenden Seiten, stecke sie in Prospekthüllen und bewahre sie in einem Ring-Ordner auf. So kannst du dieses Praxisbuch als Nachschlagewerk nutzen, während du die Möglichkeiten deiner Overlocker nach und nach erkundest.

Weitere Informationen zu den Nähmaschinen und Overlockern von bernette sowie zu Nähprojekten findest du unter:

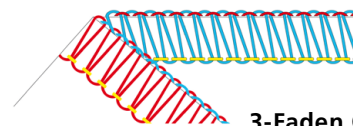
[www.mybernette.com](http://www.mybernette.com)



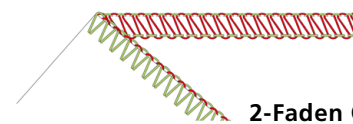
Klicke auf dieses Symbol, um weitere YouTube-Anleitungsvideos über die Overlocker von bernette anzuschauen.



**4-Faden Overlockstich**



**3-Faden Overlockstich**



**2-Faden Overlockstich**

# HINWEISE – OVERLOCKNADELN

## bernette Overlocknadeln

Neben dem Garn sind die Nadeln sehr wichtig für das Stichbild. Viele mechanische Probleme und Schäden an Stoffen lassen sich auf eine verbogene oder beschädigte Nadel oder eine in Grösse oder Typ ungeeignete Nadel zurückführen.

Beachte bei der Auswahl der richtigen Nadel Folgendes:

- Empfohlenes Nadelsystem – ELx705. Diese Nadeln sind industrielle Nadeln mit einem flachen Schaft. Ein Satz dieser Nadeln ist im Lieferumfang der Overlocker enthalten.
- Empfohlene Grössen für die Overlocker der Serie b60 sind 80/12 bis 100/16. Empfohlene Grössen für die Overlocker der Serie b40 sind 70/10 bis 90/14. Eine zu grosse Nadel kann die Greiferbewegung beeinträchtigen und Schäden verursachen; mit einer zu kleinen Nadel werden die Stiche möglicherweise nicht richtig gebildet.
- Nadelspitze – sorgt für korrekte Stichbildung; verhindert Stoffbeschädigungen

## Wichtig zu wissen

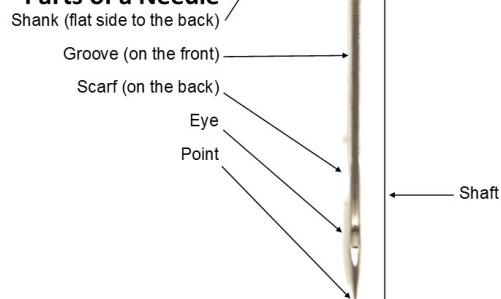
- Achte immer darauf, die Nadeln so hoch wie möglich und mit der flachen Seite nach hinten einzusetzen. Die linke Nadel erscheint etwas höher als die rechte Nadel.
- Vermeide es, den Stoff beim Nähen zu ziehen oder zu schieben. Dies kann zum Bruch oder zur Beschädigung der Nadeln führen.
- Verwende keine verbogenen oder beschädigten Nadeln.
- Die Nadel ist der preiswerteste Bestandteil deiner Nähmaschine, aber sie ist entscheidend für gute Ergebnisse und den reibungslosen Betrieb deiner Maschine.
- Der gewählte Faden sollte in die Rille an der Vorderseite der Nadel passen. Falls er nicht durch die Rille geschützt wird, solltest du eine Nadel mit einer grösseren Rille verwenden.

Tipp: Wenn eine Nadel bricht, solltest du es dir zur Angewohnheit machen, beide Nadeln zu wechseln. Durch Beibehalten von Nadelstärke und Nadeltyp wird das Stichbild gleichmässiger.

### Nadelstärke für Stoffe

70 – leichte Stoffe  
 80 – mittelschwere Stoffe  
 90 – Denim und Twill  
 100 – sehr schwere Stoffe  
 (nur b60-Serie)

### Parts of a Needle



# HINWEISE – OVERLOCKGARNE

## Overlockgarne

Overlockgarne bestehen in der Regel aus Polyester und sind feiner (leichter) als viele Nähmaschinengarne, um dicke Nähte und wulstige Säume zu vermeiden. Es ist wichtig, dass der Faden glatt und frei von Durchmesserchwankungen ist, da er für ein gutes Stichbild ungehindert durch viele Fadenführungen gleiten muss.






Du benötigst ausserdem qualitativ hochwertiges Garn, wie z. B. Mettler Seracor, das nicht fusselt und keine übermässigen Flusen im unteren Teil deiner Overlocker hinterlässt. Overlockgarne werden aus Gründen der Wirtschaftlichkeit und Bequemlichkeit auf grösseren Garnrollen verkauft; normale Garnrollen können zwar verwendet werden, halten aber nicht sehr lange, wenn man Overlockstiche näht. Neben dem Overlockgarn gibt es für bestimmte Anwendungen Spezial- und Ziergarne.

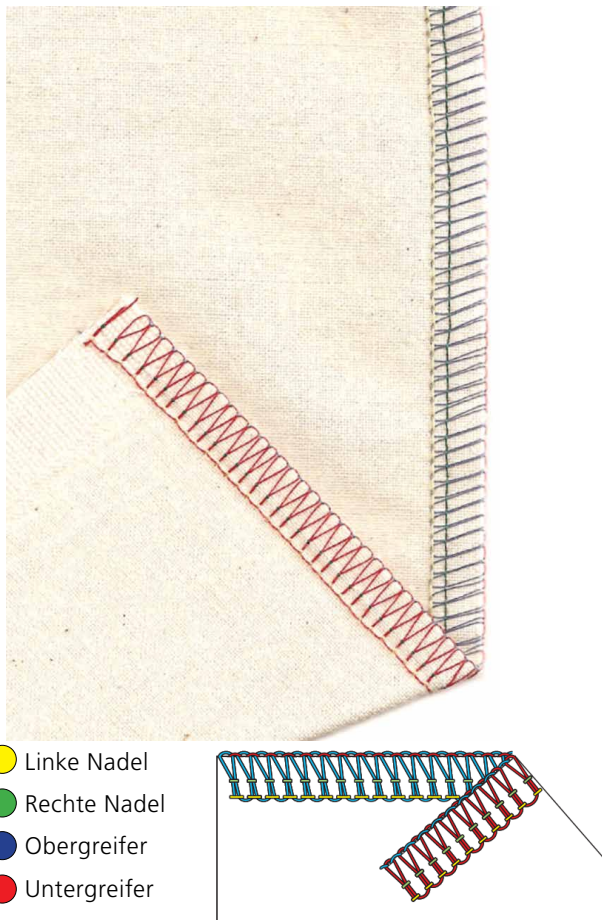
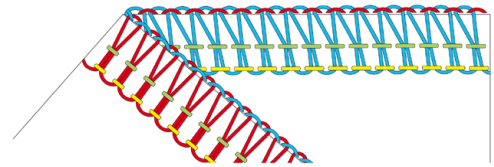
Nachfolgend sind einige dieser Garne aufgeführt, die häufig in der Overlocker verwendet werden:





- Texturiertes Nylongarn – wie YLI Woolly Nylon oder Maxi-Lock Stretch oder Wonderfil SoftLoc – ein sehr elastisches Garn mit ausgezeichneter Deckkraft; perfekt für Roll- und Stricknähte.
- Absteppgarn – wie Jeans Stitch, Mettler Cordonnet, Aurifil 12wt Cotton und Wonderfil Spagetti – dieses schwere Garn wird für Ziernähte (Flachnähte und versäuberte Kanten) verwendet. Auch schön für Cover- und Kettenstiche. Das Steppgarn kann aus Polyester oder Baumwolle bestehen.
- Rayon-Ziergarne – wie Pearl Crown Rayon, Madeira Rayon 40 und YLI Designer 6 – glänzende Garne für dekorative Anwendungen. Pearl Crown Rayon ist gezwirnt, während Designer 6 ungezwirnt ist. Erhältlich als einfarbiges und mehrfarbiges Garn.
- Metallische Ziergarne – verleihen Nähten und Einfassungen einen Hauch von Glitzer.
- Dekorative Nähgarne – Nähmaschinengarne können auch in der Overlocker verwendet werden und sind besonders wirkungsvoll, wenn mehrere Garne zusammen als ein Faden verwendet werden.
- **TIPP:** Vermeide die Verwendung von stark gewachsenen Garnen im Lufteinfädelsystem. Beschichtete oder gewachste Garne können einen Teil ihrer Beschichtung in den Lufteinfädlerröhren verlieren, was zu einer dauerhaften Verstopfung der Röhren führt. Dies macht eine Reparatur durch einen BERNINA-Händler notwendig.



# 4-FADEN OVERLOCKSTICH

-  **Fester Stoff, 15 x 15 cm (6" x 6")**
-  **80/12 ELx705**
-  **4 Rollen Overlockgarn (B, R, G, Y)**
-  **4-Faden Overlock**
-  **Standard**



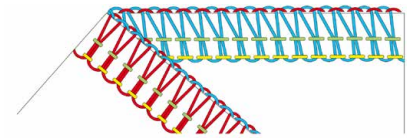
-  Linke Nadel
-  Rechte Nadel
-  Obergreifer
-  Untergreifer

1. Fädle die Overlocker für einen 4-Faden Overlock ein und verwende dabei Garnfarben, die dem farblich markierten Einfädelweg an der Maschine entsprechen. Nimm alle Fadenspannungseinstellungen wie in der Tabelle unten angegeben vor.
2. Falte den Stoff zur Hälfte auf 7,5 x 15 cm (3" x 6").
3. Ein optimales Ergebnis erhältst du, wenn du die Nadeln vor dem Nähen in die höchste Position bringst. Um mit dem Nähen zu beginnen, hebst du den Nähfuß vorne mit dem Daumen an und schiebst den Stoff unter den Fuss. Lass die Nähfußspitze los und beginne zu nähen, wobei die Stofffalte abgeschnitten wird. Bitte beachten: Ein Schnitt von mindestens 6 mm (1/4") führt zu einem besonders sauberen Kantenabschluss.
4. Nähe bis zum Stoffende. Nähe am Ende des Stoffs weiter, bis du eine 7,5 bis 10 cm (3–4") lange Fadenkette hast. Schneide die Fadenkette mit einer Schere ab.
5. Kontrolliere das Stichbild:
  - Blau: Die Schlaufen sollten bis zur Stoffkante reichen, wo sie sich mit den roten Schlaufen des Untergreifers verschlingen.
  - Rot: Die Schlaufen sollten bis zur Stoffkante reichen und sich mit den blauen Schlaufen des Obergreifers verschlingen.
  - Gelb: Nadelstiche sollten entlang der linken Stichkante auf der Vorderseite als Geradstiche und auf der Rückseite als «Punkte» erscheinen.
  - Nadelstiche sollten auf der Vorderseite als Geradstichlinie erscheinen, die durch die Mitte der Overlocknaht verläuft, und auf der Rückseite als «Punkte».
6. Informationen zur Anpassung der Spannung findest du auf der folgenden Seite. Nimm die erforderlichen Spannungseinstellungen vor und nähe einen weiteren 4-Faden Overlockstich. Notiere etwaige Einstellungsanpassungen auf dem Stoff.

	EINSTELLUNG DER FADENSpannung				MASCHINENEINRICHTUNG			
	LINKE NADEL	RECHTE NADEL	OBERGREIFER	UNTERGREIFER	STICHLÄNGE	SCHNITTBREITE	DIFFERENTIAL-TRANSPORT	ROLLSAUMHEBEL
b44	4	4	4	4	2.5	6	1	N
b48	4	4	4	4	2.5	6	1	N
b64	4	4	4	4	2.5	6	1	N
b68	4	4	4	4	2.5	6	1	N
Meine Einstellungen								






# ANPASSUNG DER SPANNUNGS-EINSTELLUNGEN FÜR EINEN AUSGEWOGENEN STICH

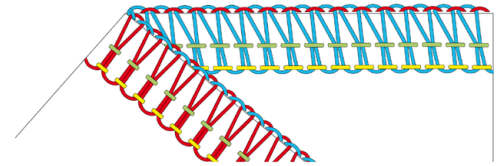
Kontrolliere dein 4-Faden-Muster. Die Abbildungen unten zeigen Beispiele für unausgewogene Stiche und wie du die Einstellungen für ein regelmässigeres Stichbild korrigieren kannst. Um die Spannungseinstellungen anzupassen, erhöhst oder verringerst du die Einstellungen nach Bedarf, indem du das Einstellrad jeweils um ½ bis 1 Zahl drehst. Nähe eine Naht mit den neuen Einstellungen und beurteile dann den neuen Stich. Fahre auf diese Weise fort, bis der Stich ausgewogen ist.



	<p><b>OBER- UND UNTERGREIFER – HOHE SPANNUNG</b></p> <p>Unregelmässig: Die Greiferfäden bewirken, dass sich die Stoffkante einrollt und/oder die Nahtzugabe innerhalb des Stichs gefaltet wird.</p> <p>Massnahme: Reduziere die Spannung eines oder beider Greiferfäden (niedrigere Zahl), bis die Nahtzugabe flach ist und die Greiferfäden an der Stoffkante zusammenlaufen. Hinweis: Dieses Problem kann auch durch eine falsche Einstellung der Schnittbreite verursacht werden.</p>
	<p><b>OBERGREIFER – NIEDRIGE SPANNUNG</b></p> <p>Unregelmässig: Die Greiferfäden treffen sich nicht an der Stoffkante. Der Faden des Obergreifers ist auf der Stoffrückseite zu sehen und die Greiferfäden sind sehr locker.</p> <p>Massnahme: Stelle sicher, dass der Faden in den Spannungsführungen sitzt. Ist dies der Fall, erhöhe die Spannung des Obergreiferfadens (höhere Zahl).</p>
	<p><b>UNTERGREIFER – NIEDRIGE SPANNUNG</b></p> <p>Unregelmässig: Die Greiferfäden verschlingen sich nicht an der Stoffkante. Der Untergreiferfaden ist auf der Stoffoberseite zu sehen. Die Greiferfäden sind sehr locker.</p> <p>Massnahme: Stelle sicher, dass der Faden in den Spannungsführungen sitzt. Ist dies der Fall, erhöhe die Spannung des Untergreiferfadens (höhere Zahl).</p>
	<p><b>LINKE NADEL – NIEDRIGE SPANNUNG</b></p> <p>Unregelmässig: Die gelbe Nadel bildet Schlingen an der Stoffunterseite. Die Naht ist nicht gesichert und der gelbe Faden ist möglicherweise in der Nahtlinie zu sehen.</p> <p>Massnahme: Stelle sicher, dass der gelbe Faden in der Spannungsführung sitzt. Ist dies der Fall, erhöhe die Fadenspannung der linken Nadel (höhere Zahl).</p>
	<p><b>RECHTE NADEL – NIEDRIGE SPANNUNG</b></p> <p>Unregelmässig: Die grüne Nadel bildet Schlingen an der Stoffunterseite.</p> <p>Massnahme: Stelle sicher, dass der grüne Faden in der Spannungsführung sitzt. Ist dies der Fall, erhöhe die Fadenspannung der rechten Nadel (höhere Zahl).</p>
	<p><b>RECHTE UND LINKE NADELN – HOHE SPANNUNG</b></p> <p>Unregelmässig: Die grünen und gelben Nadelfäden sind straff gespannt, was dazu führt, dass sich der Stoff an der Nahtlinie kräuselt.</p> <p>Massnahme: Stelle sicher, dass die Fäden in den Spannungsführungen sitzen bzw. nicht doppelt um eine Fadenführung gewickelt wurden. Ist dies der Fall, wickle den Faden ab oder reduziere die Fadenspannung der entsprechenden Nadel (niedrigere Zahl).</p>

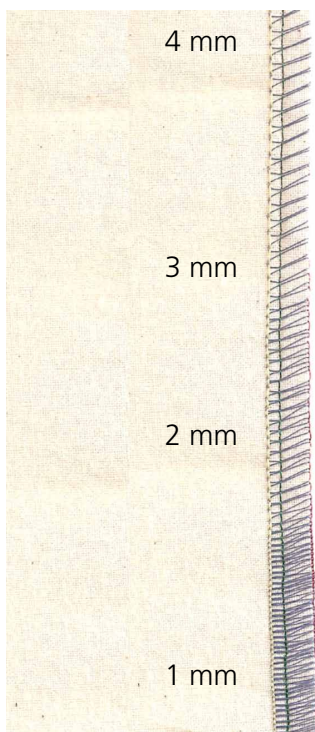
# STICHLÄNGE

-  **Fester Stoff, 15 x 15 cm (6" x 6")**
-  **80/12 ELx705**
-  **4 Rollen Overlockgarn (B, R, G, Y)**
-  **4-Faden Overlock**
-  **Standard**



Verwende den ausgewogenen 4-Faden Overlockstich aus der vorherigen Übung und gehe wie folgt vor, um die Stichlänge anzupassen.

1. Falte den Stoff zur Hälfte auf 7,5 x 15 cm (3" x 6").
2. Unterteile den Stoff mit einem Stoffmarker entlang der gefalteten Kante in vier gleiche Abschnitte.
3. Stelle die Stichlänge auf 4 mm ein. Nähe entlang der gefalteten Kante bis zur ersten Markierung, wobei du die gefaltete Kante um ca. 6 mm (1/4") zurückschneidest.
4. Stelle die Stichlänge auf 3 mm ein und nähe bis zur zweiten Markierung.
5. Stelle die Stichlänge auf 2 mm ein und nähe bis zur dritten Markierung.
6. Stelle die Stichlänge auf 1 mm ein und nähe bis zum Ende.
7. Notiere die Stichlängeneinstellungen auf dem Stoffmuster.
8. Stelle die Stichlänge auf die normale Einstellung von 2.5 mm zurück.








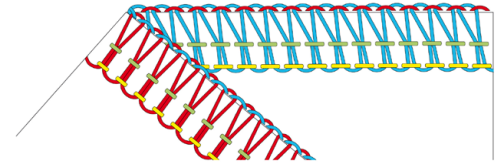
**BEACHTE:** Gegebenenfalls musst du die Stichlänge bei dickeren oder dünneren Fäden oder bei unterschiedlichen Stoffgewichten anpassen. Du kannst damit aber auch dekorative Effekte erzielen.

Allgemeine Richtlinien für die Einstellung der Stichlänge	
2,5 mm	Standardeinstellung
1–2 mm	Rollsäume und dekorative Ränder
2,5–4 mm	Schwere Stoffe
3–4 mm	Kräuselung und Einnähen von elastischen Bändern

	EINSTELLUNG DER FADENSPIGUNG				MASCHINENEINRICHTUNG			
	LINKE NADEL	RECHTE NADEL	OBERGREIFER	UNTERGREIFER	STICHLÄNGE	SCHNITTBREITE	DIFFERENTIALTRANSPORT	ROLLSAUMHEBEL
b44	4	4	4	4	1–4	6	1	N
b48	4	4	4	4	1–4	6	1	N
b64	4	4	4	4	1–4	6	1	N
b68	4	4	4	4	1–4	6	1	N
Meine Einstellungen								

# SCHNITTBREITE

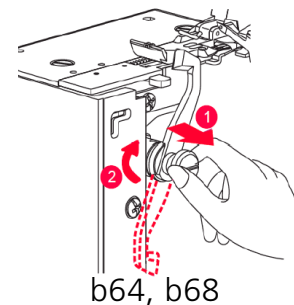
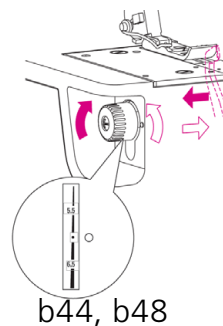
-  **Fester Stoff, 15 x 15 cm (6" x 6")**
-  **80/12 ELx705**
-  **4 Rollen Overlockgarn (B, R, G, Y)**
-  **4-Faden Overlock**
-  **Standard**



Die Overlocker sollte für einen 4-Faden Overlock eingefädelt werden und es sollten Garnfarben verwendet werden, die dem farblich markierten Einfädelweg an der Maschine entsprechen. Stelle alle Fadenspannungen wie in der Tabelle unten angegeben oder vorher festgelegt ein.




1. Falte den Stoff zur Hälfte auf 7,5 x 15 cm (3" x 6").
2. Unterteile den Stoff mit einem Stoffmarker entlang der gefalteten Kante in drei gleiche Abschnitte.
3. Stelle die Schnittbreite auf die breiteste Einstellung (6.5) ein, indem du das Einstellrad gegen den Uhrzeigersinn drehst. Nähe bis zur ersten Markierung auf dem Stoff und höre auf, wenn die Messerkante auf der Markierung liegt.
4. Drehe das Einstellrad im Uhrzeigersinn, um die Schnittbreite auf einen mittleren Wert einzustellen (• bei b44, 48 und N bei b64, 68), und nähe bis zur zweiten Markierung.
5. Drehe das Einstellrad erneut im Uhrzeigersinn, um die Schnittbreite auf die niedrigste Einstellung (5.5) einzustellen, und nähe bis zum Ende des Stoffs.
6. Notiere die Stichbreiteneinstellungen auf dem Stoffmuster.
7. Stelle die Schnittbreite auf die normale Einstellung zurück (• oder N).



	EINSTELLUNG DER FADENSpannung				MASCHINENEINRICHTUNG			
	LINKE NADEL	RECHTE NADEL	OBERGREIFER	UNTERGREIFER	STICHLÄNGE	SCHNITTBREITE	DIFFERENTIALTRANSPORT	ROLLSAUMHEBEL
b44	4	4	4	4	2.5	HOCH – NIEDRIG	1	N
b48	4	4	4	4	2.5	HOCH – NIEDRIG	1	N
b64	4	4	4	4	2.5	HOCH – NIEDRIG	1	N
b68	4	4	4	4	2.5	HOCH – NIEDRIG	1	N
Meine Einstellungen								

# DIFFERENTIALTRANSPORT: DEHNBARE STOFFE

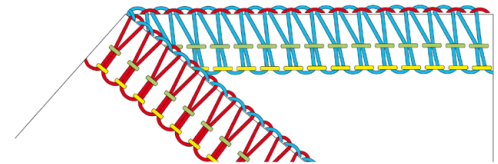
 Jersey-Strick, drei Stoffstücke, 7,5 x 15 cm (3" x 6")

 80/12 ELx705

 4 Rollen Overlockgarn (B, R, G, Y)

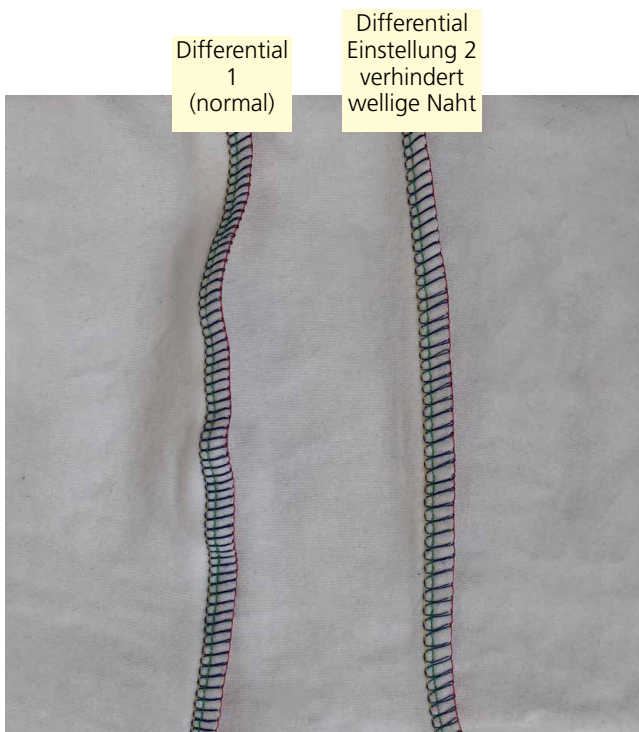
 4-Faden Overlock

 Standard

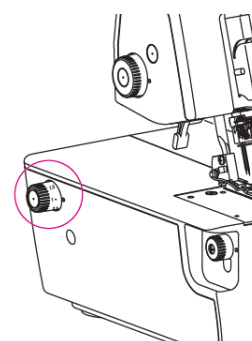
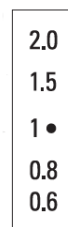


Die Overlocker sollte für einen 4-Faden Overlock eingefädelt werden und es sollten Garnfarben verwendet werden, die dem farblich markierten Einfädelweg an der Maschine entsprechen. Stelle alle Fadenspannungen wie in der Tabelle unten angegeben oder wie in den vorangegangenen Übungen festgelegt ein.

\*Jersey-Strick so zuschneiden, dass die 15-cm-Seite die stärkste Dehnung aufweist.



1. Stelle den Differentialtransport auf 1 (normal) ein und nähe zwei der Strickstoffstücke entlang der dehnbaren 15-cm-Kante zusammen. Bei einem sehr dehnbaren Stoff kann es vorkommen, dass sich beim Nähen die Naht wellt oder dehnt, wenn das Rad für den Differentialtransport auf der normalen Einstellung steht.
2. Um dies zu korrigieren, stelle den Differentialtransport auf 2.0 ein. Nähe das verbleibende Strickstoffstück an die andere Seite des ersten Stoffstücks, wobei du die Kante leicht zurückschneidest.
3. Notiere die Einstellungen für den Differentialtransport auf dem Stoffmuster.
4. Stelle das Rad für den Differentialtransport auf die normale Einstellung von 1 zurück.



b44, b48




b64, b68

EINSTELLUNG DER FADENSPIGUNG					MASCHINENEINRICHTUNG			
	LINKE NADEL	RECHTE NADEL	OBERGREIFER	UNTERGREIFER	STICHLÄNGE	SCHNITTBREITE	DIFFERENTIALTRANSPORT	ROLLSAUMHEBEL
b44	4	4	4	4	2.5	6	1-2	N
b48	4	4	4	4	2.5	6	1-2	N
b64	4	4	4	4	2.5	6	1-2	N
b68	4	4	4	4	2.5	6	1-2	N
Meine Einstellungen								

# DIFFERENTIALTRANSPORT: WEICHE STOFFE

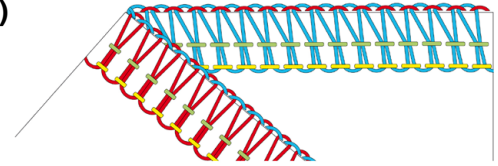
 Leichter Trikot, zwei Stoffstücke, 10 x 15 cm (4" x 6")

 80/12 ELx705

 4 Rollen Overlockgarn (B, R, G, Y)

 4-Faden Overlock

 Standard



Wenn die Overlocker noch für einen 4-Faden Overlock eingefädelt ist und die Garnfarben dem farbcodierten Einfädelweg an der Maschine entsprechen, stelle alle Fadenspannungen wie in der Tabelle unten angegeben oder wie zuvor festgelegt ein.

Differentialtransport

1 (normal)

Leichte Stoffe können sich kräuseln

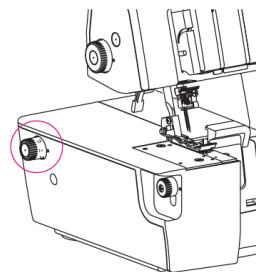
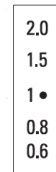
Differentialtransport

0,6 mm

verhindert Kräuseln



1. Lege die Trikotteile rechts auf rechts. Stelle den Differentialtransport auf 1 (normal) und nähe den weichen Stoff entlang einer der 15-cm-Kanten zusammen, wobei du die Kante um etwa 6 mm zurückschneidest. Beim Nähen von sehr leichtem Stoff kann es passieren, dass sich die Kante kräuselt.
2. Um dies zu korrigieren, stelle den Differentialtransport auf 0.6 ein. Nähe entlang der anderen 15-cm-Kante und schneide dabei etwa 6 mm von der Stoffkante ab.
3. Notiere die Einstellungen für den Differentialtransport auf dem Stoffmuster.
4. Stelle das Rad für den Differentialtransport auf die normale Einstellung von 1 zurück.








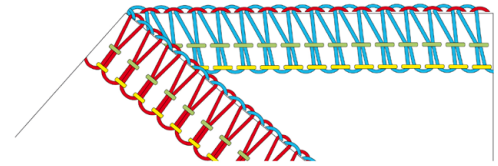
b44, b48

b64, b68

EINSTELLUNG DER FADENSpannung					MASCHINENEINRICHTUNG			
	LINKE NADEL	RECHTE NADEL	OBER-GREIFER	UNTER-GREIFER	STICH-LÄNGE	SCHNITT-BREITE	DIFFERENTIAL-TRANSPORT	ROLLSAUM-HEBEL
b44	4	4	4	4	2.5	6	1-0.6	N
b48	4	4	4	4	2.5	6	1-0.6	N
b64	4	4	4	4	2.5	6	1-0.6	N
b68	4	4	4	4	2.5	6	1-0.6	N
Meine Einstellungen								

# NÄHFUSSDRUCK

-  **Polarfleece, drei Stoffstücke, 7,5 x 15 cm (3" x 6")**
-  **80/12 ELx705**
-  **4 Rollen Overlockgarn (B, R, G, Y)**
-  **4-Faden Overlock**
-  **Standard**

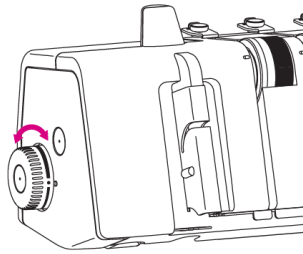


Wenn die Overlocker noch für einen 4-Faden Overlock eingefädelt ist und die Garnfarben dem farbcodierten Einfädelweg an der Maschine entsprechen, stelle alle Fadenspannungen wie in der Tabelle unten angegeben oder wie zuvor festgelegt ein.

Hinweis: Der Nähfussdruck der Maschine ist werkseitig für das Nähen von mittelschweren Stoffen voreingestellt. Für die meisten Stoffe muss der Nähfussdruck nicht angepasst werden.

In einigen Fällen ist eine Anpassung jedoch erforderlich, z. B. beim Nähen von leichten oder schweren Stoffen.

1. Stelle den Nähfussdruck auf «L» und nähe zwei Lagen Vlies entlang der 15-cm-Seite zusammen.
2. Stelle den Nähfussdruck auf «H» und nähe die verbleibende Lage Vlies an die andere 15-cm-Seite des im vorherigen Schritt verwendeten Stoffs.
3. Bestimme, welche Nähfussdruck-Einstellung zu einem gleichmässigeren Transport des Materials durch die Maschine führt.
4. Stelle den Nähfussdruck auf die normale Einstellung zurück.




b44, b48




b64, b68

	EINSTELLUNG DER FADENSpannung				MASCHINENEINRICHTUNG				
	LINKE NADEL	RECHTE NADEL	OBERGREIFER	UNTERGREIFER	STICHLÄNGE	SCHNITTBREITE	DIFFERENTIALTRANSPORT	ROLLSAUMHEBEL	NÄHFUSSDRUCK
<b>b44</b>	4	4	4	4	2.5	6	1	N	L AUF H
<b>b48</b>	4	4	4	4	2.5	6	1	N	L AUF H
<b>b64</b>	4	4	4	4	2.5	6	1	N	L AUF H
<b>b68</b>	4	4	4	4	2.5	9	1	N	L AUF H
Meine Einstellungen									

# 3-FADEN OVERLOCKSTICH – BREIT

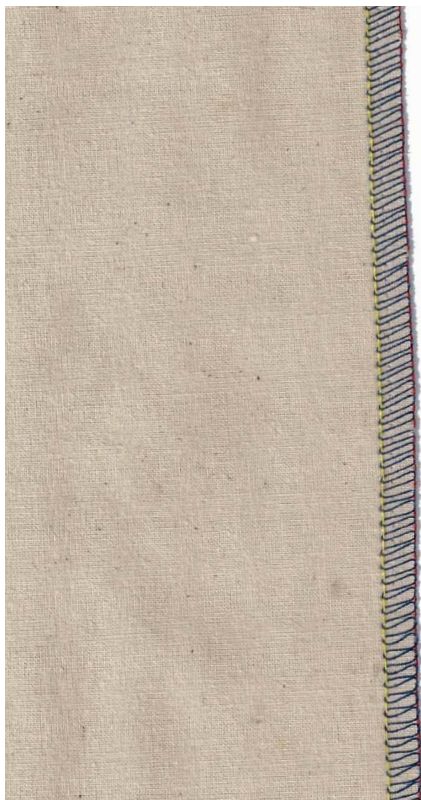
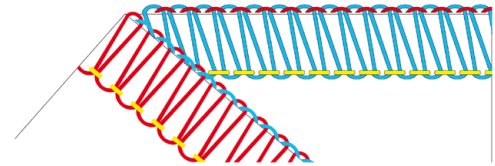
 Fester Stoff, 15 x 15 cm (6" x 6")

 80/12 ELx705

 3 Rollen Overlockgarn (Y, R, B)

 3-Faden Overlock (breit)

 Standard





Für diese Übung wird die Overlocker für einen 3-Faden Overlock eingefädelt und es werden nur die linke Nadel und Garnfarben verwendet, die dem farblich markierten Einfädelweg an der Maschine entsprechen. Nimm für einen ausgewogenen Stich alle Fadenspannungseinstellungen wie in der Tabelle unten angegeben vor.

1. Entferne die rechte Nadel samt Faden mit dem kleinen Schraubendreher und dem Nadeleinfädler/-einsetzer. Ziehe die Nadelstellschraube nach dem Entfernen der rechten Nadel an. Die linke Nadel bleibt eingefädelt.
2. Falte den Stoff zur Hälfte auf 7,5 x 15 cm (3" x 6"). Nähe entlang der gefalteten Stoffkante und schneide dabei 6 mm ab.

EINSTELLUNG DER FADENSPIGUNG					MASCHINENEINRICHTUNG			
	LINKE NADEL	RECHTE NADEL	OBER-GREIFER	UNTER-GREIFER	STICH-LÄNGE	SCHNITT-BREITE	DIFFERENTIAL-TRANSPORT	ROLLSAUM-HEBEL
b44	3	–	4	3.5	2.5	6	1	N
b48	4	–	4.5	3.5	2.5	6	1	N
b64	4	–	4	4	2.5	6	1	N
b68	4	–	4	4	2.5	6	1	N
Meine Einstellungen								

# 3-FADEN FLACHNAHT – BREIT

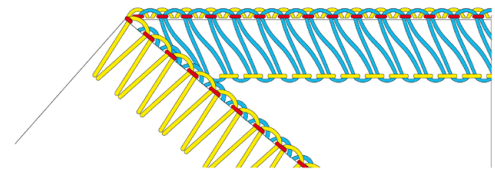
 **Fester Stoff, 15 x 15 cm (6" x 6")**

 **80/12 ELx705**

 **3 Rollen Overlockgarn (Y, B, R)**

 **3-Faden Flachnaht (breit)**

 **Standard**



Für diese Übung wird die Overlocker für eine 3-Faden Flachnaht eingefädelt und es werden nur die linke Nadel und Garnfarben verwendet, die dem farblich markierten Einfädelweg an der Maschine entsprechen. Nimm für eine Flachnaht alle Fadenspannungseinstellungen wie in der Tabelle unten angegeben vor.

Hinweis: Wenn du das Praxisbuch der Reihe nach durcharbeitest, hast du die rechte Nadel in der vorherigen Übung entfernt. Du kann also Schritt 1 überspringen.



**Tipps für dekorative Nähte:** Für einen dekorativeren Effekt kannst du ein schweres Garn wie YLI Jeans Stitch, Pearl Crown Rayon oder Designer 6 im Greifer verwenden. Wenn du mit schweren Ziergarnen arbeitest, lockere die Spannung des Obergreifers und verlängere die Stichlänge nach Bedarf, um den gewünschten Look zu erzielen.






1. Setze die linke Nadel mit dem kleinen Schraubendreher und dem Nadeleinfädler/-einsetzer ein und entferne die rechte Nadel. Ziehe die Nadelstellschraube nach dem Einsetzen bzw. Entfernen der Nadeln an.
2. Falte den Stoff zur Hälfte auf 7,5 x 15 cm (3" x 6"), wobei du den Stoff links auf links legst.
3. Platziere die Stofffalte unter dem Nähfuß. Führe den Stoff mittig zwischen der linken Nadel und der rechten Kante des Stichfingers entlang. Bei dieser Methode liegt der Stoff völlig flach unter den Stichen.

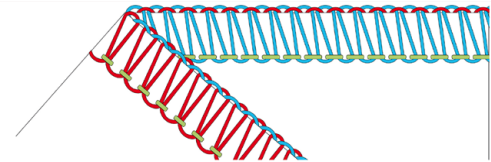
Optional kannst du die gefaltete Kante abschneiden, damit ein Stoff über dem anderen liegt. Bei der Verwendung einer Flachnaht für Säume ist dies die bevorzugte Methode.

4. Nähe den Stoff langsam. Die Greiferfäden reichen rechts von der Falte über den Stoff hinaus.
5. Ziehe den Stoff vorsichtig flach.

EINSTELLUNG DER FADENSPIGUNG					MASCHINENEINRICHTUNG			
	LINKE NADEL	RECHTE NADEL	OBERGREIFER	UNTERGREIFER	STICHLÄNGE	SCHNITTBREITE	DIFFERENTIALTRANSPORT	ROLLSAUMHEBEL
b44	0	–	4	7.5	2.5	6	1	N
b48	0	–	4.5	7.0	2.5	6	1	N
b64	0	–	5	8	2.5	5.5	1	N
b68	0	–	5	8	2.5	6.5	1	N
Meine Einstellungen								

# 3-FADEN OVERLOCKSTICH – SCHMAL

-  **Fester Stoff, 15 x 15 cm (6" x 6")**
-  **80/12 ELx705**
-  **4 Rollen Overlockgarn (G, R, B)**
-  **Schmale Naht mit 3 Fäden**
-  **Standard**




Für diese Übung fädelst du die Overlocker für eine schmale 3-Faden-Naht ein und verwendest die rechte Nadel sowie Garnfarben, die dem farblich markierten Einfädelpfad an der Maschine entsprechen. Nimm für einen ausgewogenen Stich alle Fadenspannungseinstellungen wie unten angegeben vor.


Hinweis: Wenn du das Praxisbuch der Reihe nach durcharbeitest, hast du die rechte Nadel in der vorherigen Übung entfernt. Für diese Übung setzt du nun die rechte Nadel ein und entfernst die linke Nadel.

1. Benutze einen kleinen Schraubendreher und den Nadel-einfädler/-einsetzer, um die Stellschraube der rechten Nadel zu lösen und die rechte Nadel einzusetzen. Ziehe die Nadelstellschraube an. Fädle den Faden in die Nadel ein.
2. Entferne den Faden der linken Nadel. Löse die Stellschraube der linken Nadel und entferne die linke Nadel.
3. Falte den Stoff in der Hälfte zu einem 7,5 x 15 cm grossen Rechteck und nähe an der Stofffalte entlang, wobei du 6 mm zurückschneidest.
4. Versäubere mit demselben Stich die 15 cm lange Stoffkante, um zu sehen, wie der Stich auf einer einzelnen Lage aussieht.

EINSTELLUNG DER FADENSPIGUNG					MASCHINENEINRICHTUNG			
	LINKE NADEL	RECHTE NADEL	ÖBERGREIFER	UNTERGREIFER	STICHLÄNGE	SCHNITTBREITE	DIFFERENTIAL-TRANSPORT	ROLLSAUMHEBEL
b44	–	4	4	4	2.5	6	1	N
b48	–	4.5	4.5	4	2.5	6	1	N
b64	–	4.5	4	4	2.5	6	1	N
b68	–	4.5	4	4	2.5	6	1	N
Meine Einstellungen								

# 3-FADEN FLACHNAHT – SCHMAL

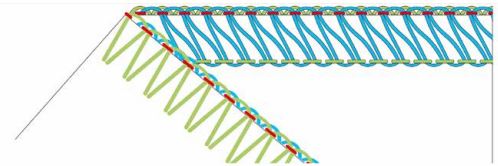
 **Fester Stoff, 15 x 15 cm (6" x 6")**

 **80/12 ELx705**

 **3 Rollen Overlockgarn (G, B, R)**

 **3-Faden Flachnaht (schmal)**

 **Standard**



Für diese Übung fädelst du die Overlocker für eine schmale 3-Faden Flachnaht ein und verwendest die rechte Nadel sowie Garnfarben, die dem farblich markierten Einfädelweg an der Maschine entsprechen. Nimm für eine 3-Faden Flachnaht alle Fadenspannungseinstellungen wie in der Tabelle unten angegeben vor.

Hinweis: Wenn du das Praxisbuch der Reihe nach durcharbeitest, ist die rechte Nadel bereits eingesetzt und eingefädelt, wohingegen die linke Nadel samt Faden in der vorherigen Übung entfernt wurden. Falls dies der Fall ist, kannst du die Schritte 1 und 2 überspringen.








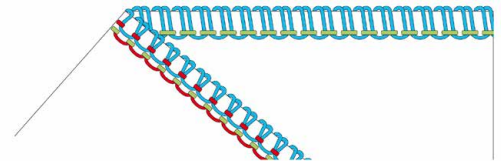
1. Benutze einen kleinen Schraubendreher und den Nadel-einfädler/-einsetzer, um die Stellschraube der rechten Nadel zu lösen und die rechte Nadel einzusetzen. Ziehe die Stellschraube der rechten Nadel an. Fädle den Faden in die Nadel ein.
  2. Entferne den Faden der linken Nadel. Löse die Stellschraube der linken Nadel und entferne die linke Nadel.
  3. Falte den Stoff zur Hälfte auf 7,5 x 15 cm (3" x 6"), wobei du den Stoff links auf links legst.
  4. Platziere die Stofffalte unter dem Nähfuß. Führe den Stoff mittig zwischen der linken Nadel und der rechten Kante des Stichfingers entlang. Bei dieser Methode liegt der Stoff völlig flach unter den Stichen.
- Optional kannst du die gefaltete Kante abschneiden, damit ein Stoff über dem anderen liegt. Bei der Verwendung einer Flachnaht für Säume ist dies die bevorzugte Methode.
5. Nähe den Stoff langsam. Die Greiferfäden reichen rechts von der Falte über den Stoff hinaus.
  6. Ziehe den Stoff vorsichtig flach.

**Tipp für dekorative Nähte:** Für einen dekorativeren Effekt kannst du ein schweres Garn wie YLI Jeans Stitch, Pearl Crown Rayon oder Designer 6 im Greifer verwenden. Wenn du mit schweren Ziergarnen arbeitest, lockere die Spannung des Obergreifers und verlängere die Stichlänge nach Bedarf, um den gewünschten Look zu erzielen.

EINSTELLUNG DER FADENSPIGUNG					MASCHINENEINRICHTUNG			
	LINKE NADEL	RECHTE NADEL	OBERGREIFER	UNTERGREIFER	STICHLÄNGE	SCHNITTBREITE	DIFFERENTIAL-TRANSPORT	ROLLSAUMHEBEL
b44	–	0	4.5	7.5	2.5	6	1	N
b48	–	0	4.5	6.5	2.5	6	1	N
b64	–	0	6.5	8	2.5	6	1	N
b68	–	0	6.5	8	2.5	5.5	1	N
Meine Einstellungen								

# 3-FADEN ROLLSAUM

-  **Leichter Stoff, 10 x 15 cm (4" x 6")**
-  **80/12 ELx705**
-  **3 Rollen Overlockgarn (B, R, G)**
-  **3-Faden Rollsaum**
-  **Standard**

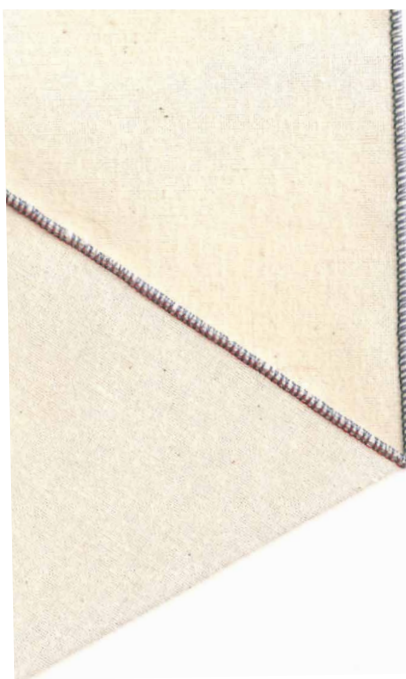


Für diese Übung fädelst du die Overlocker für einen schmalen 3-Faden Rollsaum ein und verwendest die rechte Nadel. Wähle Garnfarben, die dem farblich markierten Einfädelweg an der Overlocker entsprechen. Nimm alle Fadenspannungseinstellungen für den Rollsaum wie in der Tabelle unten angegeben vor.

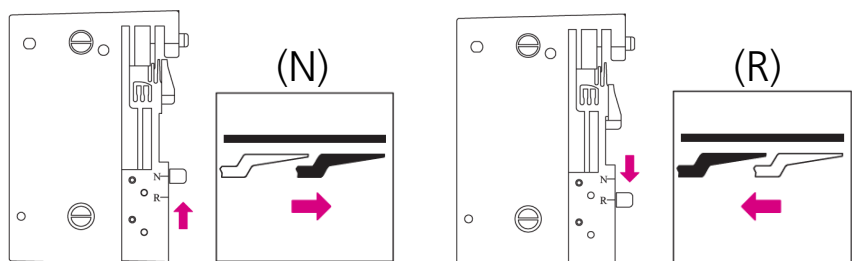
Hinweis: Wenn du das Praxisbuch der Reihe nach durcharbeitest, ist die rechte Nadel bereits eingesetzt und eingefädelt, wohingegen die linke Nadel samt Faden in einer vorherigen Übung entfernt wurden. Falls dies der Fall ist, kannst du die Schritte 1 und 2 überspringen.

1. Benutze einen kleinen Schraubendreher und den Nadeleinfädler/-einsetzer, um die Stellschraube der rechten Nadel zu lösen und die rechte Nadel einzusetzen. Ziehe die Stellschraube der rechten Nadel an. Fädle den Faden in die Nadel ein.
2. Entferne den Faden der linken Nadel. Löse die Stellschraube der linken Nadel und entferne die linke Nadel.
3. Deaktiviere den Stichfinger, indem du den Rollsaum-Wahlhebel in die Position «R» bringst.
4. Schalte die Maschine ein und nähe eine mehrere Zentimeter lange Fadenkette. Dieses Fadenende hilft dir, wenn du mit dem Nähen des Stoffs beginnst.
5. Platziere den Stoff unter dem Nähfuß und nähe entlang einer der 15 cm langen Kanten.
6. Stelle die Stichlänge und die Fadenspannungen auf die normalen Einstellungen zurück.
7. Bringe den Rollsaum-Wahlhebel wieder in die normale Nähposition.

Optional: Fädle das **texturierte Nylongarn** für den Obergreifer in den Obergreifer ein. Stelle die Spannung des Obergreifers etwas geringer ein als die unten aufgeführten Einstellungen.








- Mit dem Rollsaum-Wahlhebel wird die Position des Stichfingers verändert.
- Zum normalen Nähen schiebst du den Hebel nach vorne (N), damit sich der Stich darüber bilden kann und der Stoff flach bleibt.
- Wenn du den Hebel zu dir hinziehst (R), rollt sich die Stoffkante beim Nähen auf und du erhältst einen Rollsaum.

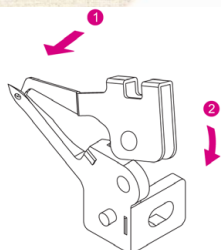
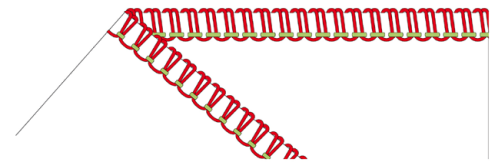


EINSTELLUNG DER FADENSpannung					MASCHINENEINRICHTUNG			
	LINKE NADEL	RECHTE NADEL	OBERGREIFER	UNTERGREIFER	STICHLÄNGE	SCHNITTBREITE	DIFFERENTIALTRANSPORT	ROLLSAUMHEBEL
b44	–	4.5	4.5	6.5	1	5	1	R
b48	–	4	4	6	1	5	1	R
b64	–	5	5	7	1.5	5	1	R
b68	–	4.5	5	7	1.5	5	1	R
Meine Einstellungen								

# 2-FADEN ROLLSAUM

-  Leichter Stoff, 10 x 15 cm (4" x 6")
-  80/12 ELx705
-  2 Rollen Overlockgarn (rot, grün)
-  2-Faden Rollsaum
-  Standard

Zubehör: Obergreiferabdeckung



- Um die Obergreiferabdeckung einzurasten, führe den spitzen Teil (1) in die Öse des Obergreifers ein.
- Eine Erhebung, die sich in der Mulde des Obergreifers befindet, muss in die Öse der Obergreiferabdeckung eingesetzt und fixiert werden (2).






Für diese Übung fädelst du die Overlocker für einen 2-Faden Rollsaum ein und verwendest die rechte Nadel sowie Garnfarben, die dem farblich markierten Einfädelweg an der Maschine entsprechen. Nimm alle Fadenspannungseinstellungen für einen 2-Faden Rollsaum wie in der Tabelle unten angegeben vor.

Hinweis: Wenn du das Praxisbuch der Reihe nach durcharbeitest, ist die rechte Nadel bereits eingesetzt und eingefädelt, wohingegen die linke Nadel samt Faden in der vorherigen Übung entfernt wurden. Falls dies der Fall ist, kannst du die Schritte 1 und 2 überspringen.

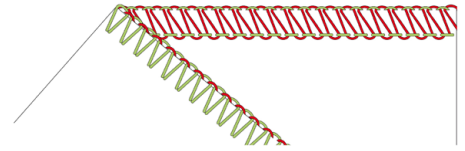
1. Benutze einen kleinen Schraubendreher und den Nadel-einfädler/-einsetzer, um die Stellschraube der rechten Nadel zu lösen und die rechte Nadel einzusetzen. Ziehe die Stellschraube der rechten Nadel an. Fädle den Faden in die Nadel ein.
2. Entferne den Faden der linken Nadel. Löse die Stellschraube der linken Nadel und entferne die linke Nadel.
3. Befestige die Obergreiferabdeckung am Obergreifer. Siehe Bild unten.
4. Deaktiviere den Stichfinger, indem du den Rollsaum-Wahlhebel in die Position «R» bringst.
5. Salte die Maschine ein und nähe eine mehrere Zentimeter lange Fadenkette. Dieses Fadenende hilft dir, wenn du mit dem Nähen des Stoffs beginnst.
6. Platziere den Stoff unter dem Nähfuß und nähe entlang einer der 15 cm langen Kanten, wobei du etwa 6 mm von der unversäuberten Kante abschneidest.
7. Stelle die Stichlänge und die Fadenspannungen auf die normalen Einstellungen zurück.
8. Bringe den Rollsaum-Wahlhebel wieder in die normale Nähposition.

EINSTELLUNG DER FADENSpannung					MASCHINENEINRICHTUNG			
	LINKE NADEL	RECHTE NADEL	OBERGREIFER	UNTERGREIFER	STICHLÄNGE	SCHNITTBREITE	DIFFERENTIAL-TRANSPORT	ROLLSAUMHEBEL
b44	–	4.5	ABDECKUNG	4	1	5	1	R
b48	–	4.5	ABDECKUNG	4	1	5	1	R
b64	–	5	ABDECKUNG	4.5	1.5	5.5	1	R
b68	–	5	ABDECKUNG	4.5	1.5	5.5	1	R
Meine Einstellungen								

# 2-FADEN FLACHNAHT – SCHMAL

-  **Fester Stoff, 15 x 15 cm (6" x 6")**
-  **80/12 ELx705**
-  **3 Rollen Overlockgarn (rot, gelb)**
-  **2-Faden Flachnaht (schmal)**
-  **Standard**

## Zubehör: Obergreiferabdeckung








Fädle die Overlocker für schmale 2-Faden Flachnaht ein und verwende dabei die rechte Nadel und Garnfarben, die dem farblich markierten Einfädelpfad an der Maschine entsprechen. Nimm für eine 2-Faden Flachnaht alle Fadenspannungseinstellungen wie in der Tabelle unten angegeben vor.

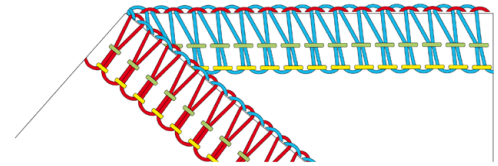
Hinweis: Wenn du das Praxisbuch der Reihe nach durcharbeitest, ist die rechte Nadel bereits eingesetzt und eingefädelt, wohingegen die linke Nadel samt Faden in der vorherigen Übung entfernt wurden. Falls dies der Fall ist, kannst du die Schritte 1 und 2 überspringen.

1. Setze die linke Nadel mit dem kleinen Schraubendreher und dem Nadeleinfädler/-einsetzer ein. Entferne die rechte Nadel. Ziehe die Nadelstellschraube nach dem Entfernen der Nadel an.
2. Befestige die Obergreiferabdeckung am Obergreifer.
3. Falte den Stoff zur Hälfte auf 7,5 x 15 cm (3" x 6"). Platziere die Stofffalte unter dem Nähfuß. Führe den Stoff mittig zwischen der linken Nadel und der rechten Kante des Stichfingers entlang. Bei dieser Methode liegt der Stoff völlig flach unter den Stichen.  
**Optional** kannst du die gefaltete Kante abschneiden, damit ein Stoff über dem anderen liegt. Bei der Verwendung einer Flachnaht für Säume ist dies die bevorzugte Methode.
4. Nähe den Stoff langsam. Die Greiferfäden reichen rechts von der Falte über den Stoff hinaus.
5. Ziehe den Stoff vorsichtig flach. Beachte: Bevor du den Stoff für die Flachnaht auseinanderziehst, bilden die Fäden einen regelmässigen 2-Faden-Stich, bei dem sich die Fäden an der Stoffkante verschlingen. Dieser Stich ist nicht stark genug zum Säumen, kann aber zum Versäubern leichter bis mittelschwerer Stoffe verwendet werden.
6. Setze die linke Nadel mit dem kleinen Schraubendreher und dem Nadeleinfädler/-einsetzer ein. Ziehe die Nadelstellschraube nach dem Einsetzen der Nadel an.
7. Entferne die Obergreiferabdeckung. Stelle die Einstellräder für Stichlänge und Fadenspannung auf die normalen Einstellungen zurück.
8. Fädle die Greifer und beide Nadeln neu ein.

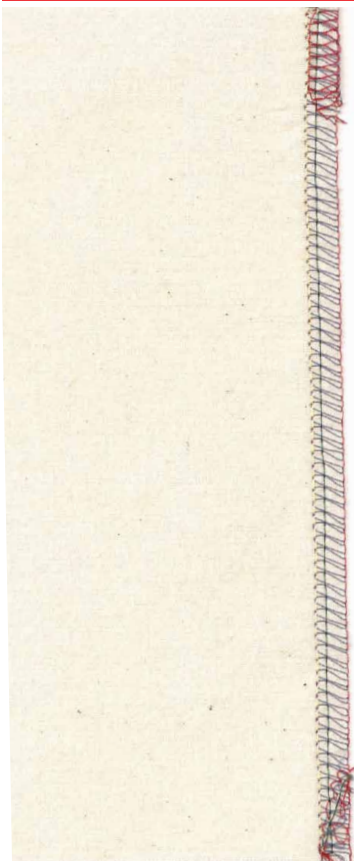
EINSTELLUNG DER FADENSPIGUNG					MASCHINENEINRICHTUNG			
	LINKE NADEL	RECHTE NADEL	OBERGREIFER	UNTERGREIFER	STICHLÄNGE	SCHNITTBREITE	DIFFERENTIALTRANSPORT	ROLLSAUMHEBEL
b44	–	0	ABDECKUNG	4.5	2.5	6	1	N
b48	–	0	ABDECKUNG	4.5	2.5	6	1	N
b64	–	3	ABDECKUNG	7.5	2.5	6	1	N
b68	–	3	ABDECKUNG	7.5	2.5	6	1	N
Meine Einstellungen								

# OVERLOCK-TECHNIKEN: NÄHTE SICHERN

-  **Fester Stoff, 15 x 15 cm (6" x 6")**
-  **80/12 ELx705**
-  **4 Rollen Overlockgarn (B, R, G, Y)**
-  **4-Faden Overlock**
-  **Standard**








Fädle die Overlocker für einen 4-Faden Overlock ein und verwende dabei Garnfarben, die dem farblich markierten Einfädelpfad an der Maschine entsprechen. Nimm alle Fadenspannungseinstellungen wie in der Tabelle unten angegeben vor.

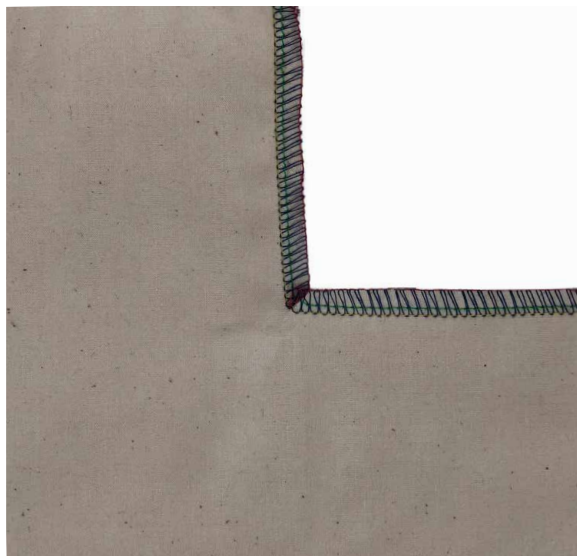
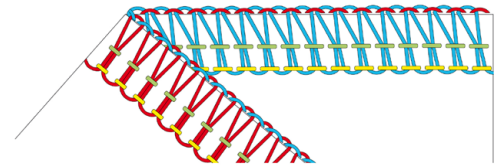


1. Nähe eine 5 bis 7,5 cm lange Fadenkette ohne Stoff.
2. Falte den Stoff zur Hälfte auf 7,5 x 15 cm (3" x 6") und platziere ihn unter dem Nähfuß.
3. Mache 2 bis 3 Stitche auf dem Stoff. Senke die Nadeln in den Stoff. Hebe den Nähfuss an und ziehe mit der linken Hand die Fadenkette vorsichtig zum Messer herum, sodass sie vor den Nadeln liegt.
4. Senke den Nähfuss und nähe ca. 2,5 cm über die Fadenkette. Schneide dann die Fadenkette mit dem Messer ab.
5. Jetzt nähst du weiter. Nähe am Ende des Stoffs einfach weiter. Ziehe die Fäden vorsichtig vom Stichfinger ab, indem du den Rollsaum-Wahlhebel vorübergehend in die Position «R» bringst.
6. Hebe den Nähfuss an und wende den Stoff vorsichtig, um über die Untergreiferseite der zuvor genähten Naht zu nähen.
7. Platziere den Stoff so unter dem Nähfuss, dass der erste Stich in den Stoff eintritt, wenn du mit dem Nähen beginnst.
8. Aktiviere den Stichfinger, indem du den Rollsaum-Wahlhebel zurück in die Position «N» bringst.
9. Nähe auf einer Länge von ca. 2,5 cm über die vorherige Naht. Führe den Stoff so, dass die vorherige Naht nicht einschneiden wird.
10. Hebe die Spitze des Nähfusses an und drehe den Stoff um 90° im Uhrzeigersinn.
11. Nähe an der Stoffkante weiter.

EINSTELLUNG DER FADENSPIGUNG					MASCHINENEINRICHTUNG			
	LINKE NADEL	RECHTE NADEL	ÖBERGREIFER	UNTERGREIFER	STICHLÄNGE	SCHNITTBREITE	DIFFERENTIALTRANSPORT	ROLLSAUMHEBEL
b44	4	4	4	4	2.5	6	1	N-R
b48	4	4	4	4	2.5	6	1	N-R
b64	4	4	4	4	2.5	6	1	N-R
b68	4	4	4	4	2.5	6	1	N-R
Meine Einstellungen								

# OVERLOCK-TECHNIKEN: INNENECKE

-  Fester Stoff, 15 x 15 cm (6" x 6")
-  80/12 ELx705
-  3 Rollen Overlockgarn (B, R, Y, G)
-  4-Faden Overlock
-  Standard



Fädle die Overlocker für einen 4-Faden Overlock ein und verwende dabei Garnfarben, die dem farblich markierten Einfädelweg an der Maschine entsprechen. Nimm alle Fadenspannungseinstellungen wie in der Tabelle unten angegeben vor.

### INNENECKE

**BEACHTE:** Diese Technik eignet sich gut für durchgehende Einfassungen an Ärmeln und hinteren Halsausschnitten.

1. Schneide eine Innenecke in den Stoff.
2. Schneide die Ecke etwa 6 mm ein (die Breite der Naht). Siehe Bild 1.
3. Nähe, bis das Messer das Ende des Ausschnitts erreicht.
4. Verwende das Handrad, um die Nadel in den Stoff abzusenken.
5. Hebe den Nähfuß an und begradige die Ecke, indem du den Stoff vor den Nähfuß legst. Siehe Bild 2.
6. Senke den Nähfuß; nähe in einer geraden Linie weiter. Siehe Bild 3.

Bild 1

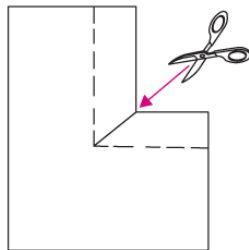


Bild 2

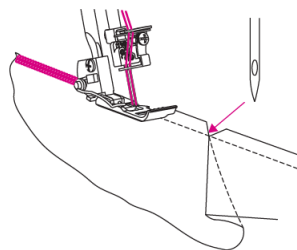
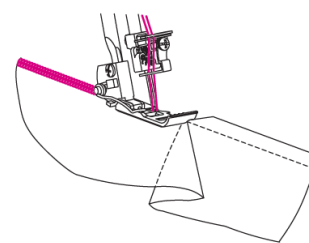



Bild 3



EINSTELLUNG DER FADENSANNUNG					MASCHINENEINRICHTUNG			
	LINKE NADEL	RECHTE NADEL	OBERGREIFER	UNTERGREIFER	STICHLÄNGE	SCHNITTBREITE	DIFFERENTIALTRANSPORT	ROLLSAUMHEBEL
b44	4	4	4	4	2.5	6	1	N-R
b48	4	4	4	4	2.5	6	1	N-R
b64	4	4	4	4	2.5	6	1	N-R
b68	4	4	4	4	2.5	6	1	N-R
Meine Einstellungen								

# OVERLOCK-TECHNIKEN: AUSSENECKE

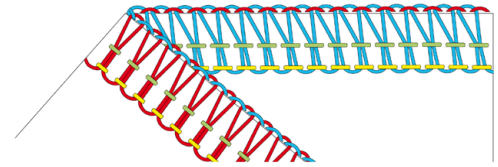
 **Fester Stoff, zwei Stoffstücke, 15 x 15 cm (6" x 6")**

 **80/12 ELx705**

 **4 Rollen Overlockgarn (B, R, Y, G)**

 **4-Faden Overlock**

 **Standard**



Fädle die Overlocker für einen 4-Faden Overlock ein und verwende dabei Garnfarben, die dem farblich markierten Einfädelweg an der Maschine entsprechen. Nimm alle Faden-spannungseinstellungen wie in der Tabelle unten angegeben vor.

## AUSSENECKE: OPTION 1



Zugeschnittene Ecke

## AUSSENECKE: OPTION 1

1. Nähe eine Stoffkante, wobei du am Ende des Stoffs einfach weaternähst.
2. Nähe weiter um das Quadrat herum, wobei du vorherige Stiche übernähst.
3. Verwende einen Nahtdichter für die nicht abgeschnittenen Fadenenden (oder eine Sticknadel, um das Fadenende zurück durch die Naht zu ziehen). Wenn der Nahtdichter trocken ist, schneide die Fadenenden ab.

## AUSSENECKE: OPTION 2




Nicht zugeschnittene Ecke


## AUSSENECKE: OPTION 2

1. Schneide vor dem Nähen die Nahtzugabe (6 mm) auf einer Länge von ca. 5 cm an jeder Ecke des Quadrats ab.
2. Beginne an einer der zugeschnittenen Ecken und näh bis zum Stoffende (wobei du beim Nähen nur sehr wenig zurückschneidest). Näh an der Stoffkante einen Stich weiter.
3. Deaktiviere den Stichfinger, indem du den Rollsaum-Wahlhebel in die Position «R» bringst.
4. Hebe den Nähfuß an und drehe den Stoff vorsichtig um 90° im Uhrzeigersinn.
5. Aktiviere den Stichfinger, indem du den Rollsaum-Wahlhebel wieder in die Position «N» bringst.
6. Steche mit der Nadel einmal in den Stoff und senke den Nähfuß ab.
7. Näh weiter bis einen Stich vor der nächsten Ecke. Drehe den Stoff erneut und näh weiter.

EINSTELLUNG DER FADENSPIGUNG					MASCHINENEINRICHTUNG			
	LINKE NADEL	RECHTE NADEL	OBERGREIFER	UNTERGREIFER	STICHLÄNGE	SCHNITTBREITE	DIFFERENTIALTRANSPORT	ROLLSAUMHEBEL
b44	4	4	4	4	2.5	6	1	N-R
b48	4	4	4	4	2.5	6	1	N-R
b64	4	4	4	4	2.5	6	1	N-R
b68	4	4	4	4	2.5	6	1	N-R
Meine Einstellungen								

# OVERLOCK-TECHNIKEN: DIFFERENTIALTRANSPORT UND KRÄUSELUNG

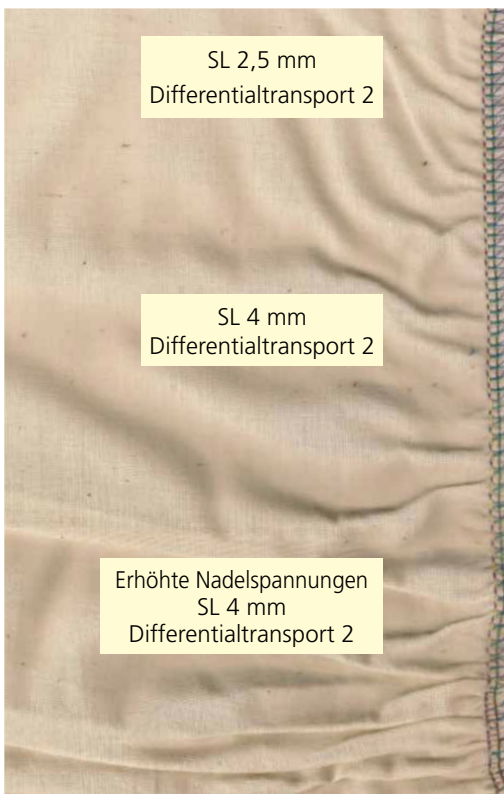
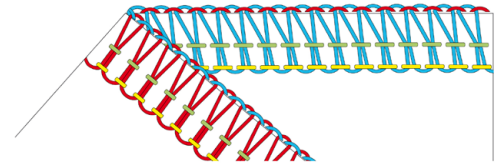
 Leichter Webstoff, 7,5 x 30 cm (3" x 12")

 80/12 ELx705

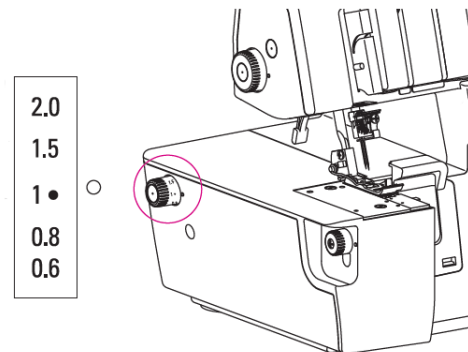
 4 Rollen Overlockgarn (B, R, Y, G)

 4-Faden Overlock

 Standard



1. Fädle die Overlocker für einen 4-Faden Overlock ein und verwende dabei Garnfarben, die dem farblich markierten Einfädelweg an der Maschine entsprechen. Nimm alle Fadenspannungseinstellungen wie in den folgenden Schritten angegeben vor.
2. Unterteile den Stoff mit einem Stoffmarker entlang einer der 30 cm langen Seiten in drei gleiche Abschnitte.
3. Drehe das Einstellrad für den Differentialtransport auf 2. Nähe bis zur ersten Markierung.
4. Stelle die Stichlänge auf 4 mm ein und nähe bis zur zweiten Markierung.
5. Stelle beide Fadenspannungseinstellräder auf 8, um die Fadenspannung beider Nadeln zu erhöhen. Näh bis zum Stoffende.
6. Stelle das Rad für den Differentialtransport auf die normale Einstellung von 1 zurück. Stelle die Stichlänge auf 2.5 ein.
7. Drehe die Einstellräder für die Fadenspannung auf die normalen Spannungseinstellungen zurück.



EINSTELLUNG DER FADENSPIGUNG					MASCHINENEINRICHTUNG			
	LINKE NADEL	RECHTE NADEL	OBERGREIFER	UNTERGREIFER	STICHLÄNGE	SCHNITTBREITE	DIFFERENTIALTRANSPORT	ROLLSAUMHEBEL
b44	4-8	4-8	4	4	2.5-4	6	1	N
b48	4-8	4.8	4	4	2.5-4	6	1	N
b64	4-8	4.8	4	4	2.5-4	6	1	N
b68	4-8	4.8	4	4	2.5-4	6	1	N
Meine Einstellungen								

# MATERIALIEN

NADELN UND GARNE
Overlocknadeln 80/12 ELX705 (2 mit der Maschine geliefert)
4 Rollen Overlockgarn (blau, rot, grün, gelb)
Texturiertes Nylongarn (optional)
Pearl Crown Rayon-Garn (optional)

STOFFE FÜR ÜBUNGEN AUF SEITEN 6 BIS 19		
MENGE	GRÖSSE	STOFF
8	15 x 15 cm (6" x 6")	Fester Stoff wie: <ul style="list-style-type: none"> <li>• Schwerer Musselin</li> <li>• Hochwertige Steppbaumwolle</li> <li>• Mittelschwerer Denim</li> </ul>
3	7,5 x 15 cm (3" x 6")	Jersey-Strick
4	10 x 15 cm (4" x 6")	Leichter Trikotstoff
3	7,5 x 15 cm (3" x 6")	Fleece

STOFFE FÜR OPTIONALE OVERLOCK-TECHNIKEN AUF SEITEN 20 BIS 23		
MENGE	GRÖSSE	STOFF
4	15 x 15 cm (6" x 6")	Fester Stoff wie: <ul style="list-style-type: none"> <li>• Schwerer Musselin</li> <li>• Hochwertige Steppbaumwolle</li> <li>• Mittelschwerer Denim</li> </ul>
1	7,5 x 30 cm (3" x 12")	Leichter Webstoff